

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsübersicht	5
Abkürzungsverzeichnis	8
Literaturverzeichnis (Auswahl)	9
ERSTER TEIL: Aufsichtspflicht	11
1. Zum Verständnis von Aufsichtspflicht	
1.1 Warum ist die Aufsichtspflicht immer noch ein Schreckgespenst in der sozialpädagogischen Praxis	11
2. Übernahme der Aufsichtspflicht durch eine Kindertageseinrichtung	
2.1 Wie wird eine Tageseinrichtung für Kinder aufsichtspflichtig?	13
2.2 Haben der Kindergarten oder der Hort auch die Aufsichtspflicht für Besuchskinder?	14
2.3 Wer ist aufsichtspflichtig, wenn Eltern, andere Personenberechtigte oder Pflegeeltern ihr Kind zu einer Veranstaltung einer Tages- einrichtung begleiten oder mit ihrem Kind dort anwesend sind?	15
2.4 Kann auch einer minderjährigen Praktikantin die Aufsichtspflicht in einer Kindertageseinrichtung übertragen werden?	15
3. Dauer der Aufsichtspflicht in einer Tageseinrichtung für Kinder	
3.1 Wann und wo beginnt die Aufsichtspflicht?	16
3.2 Wer ist aufsichtspflichtig, wenn ein Kind mit dem Bus in den Kindergarten oder Hort kommt und von dort wieder abgeholt wird?	17
3.3 Wann endet die Aufsichtspflicht?	18
3.4 Darf ein Kind allein heimgehen? Wann trotz einer entsprechenden Erklärung der Eltern nicht?	18
3.5 Können die Eltern verpflichtet werden, ihr Kind in den Kindergarten zu bringen und von dort wieder abzuholen?	19
3.6 Was ist dem Kindergarten oder Hort zu raten, falls eine Mutter telefonisch bittet, ein Kind ausnahmsweise – normalerweise wird es vereinbarungsgemäß abgeholt – allein heimgehen zu lassen oder jemand anderem mitzugeben?	20
3.7 Wie soll sich die Kindertageseinrichtung verhalten, wenn ein Elternteil darum bittet, dem anderen Elternteil das Kind nicht mehr mitzugeben?	20
3.8 Was wird rechtlich von einer Kindertageseinrichtung erwartet, falls ein Angetrunkener ein Kind abholen will?	21
3.9 Was kann die Kindertageseinrichtung tun, wenn ein Kind nicht rechtzeitig abgeholt wird?	21

Inhaltsübersicht

	Seite
4. Art und Umfang der Aufsichtsführung	
4.1 Wovon ist es abhängig, wie Aufsicht zu führen ist?	23
5. Anforderungen an die Aufsichtsführung	
5.1 Was muss ein Erzieher tun, damit ihm nicht begründet der Vorwurf der Aufsichtspflichtverletzung gemacht werden kann?	24
6. Delegation der Aufsichtspflicht	
6.1 Unter welchen Voraussetzungen darf der Aufsichtspflichtige seine Aufsichtspflicht an andere übertragen (delegieren)?.....	26
6.2 Kann die Aufsichtspflicht auch an eine Kinderpflegerin, Praktikantin, weitere pädagogische Kraft oder andere Personen delegiert werden?	27
ZWEITER TEIL: Aufsichtspflichtverletzung	29
7. Folgen der Aufsichtspflichtverletzung	
7.1 Arbeitsrechtliche Folgen der Aufsichtspflichtverletzung	
Wann und warum kann eine Aufsichtspflichtverletzung sogar zur Kündigung führen?	29
7.2 Strafrechtliche Folgen der Aufsichtspflichtverletzung	
Wann ist die Aufsichtspflichtverletzung strafbar und warum wird sie selten bestraft?.....	30
7.3 Zivilrechtliche Haftung	
7.3.1 Wer haftet, wenn ein Kind in einer Tageseinrichtung oder bei einer Veranstaltung außer Haus geschädigt wird oder andere schädigt?	31
7.3.2 Wer haftet, falls ein Kind in einer Tageseinrichtung oder bei einer Veranstaltung außer Haus geschädigt wird?	31
7.3.3 Wer haftet, wenn ein Kind ein anderes Kind der Gruppe oder einen Dritten (Außenstehenden) schädigt?	33
7.3.4 Wen kann der Geschädigte in Anspruch nehmen, wenn mehrere Personen haften?	34
7.3.5 Wie ist der interne Ausgleich zwischen dem Träger und seinen schadensersatzpflichtigen Bediensteten oder ehrenamtlich Tätigen geregelt?.....	35
DRITTER TEIL: Versicherungsschutz	38
8. Gesetzliche Unfallversicherung	
Wann und für welche Schäden tritt die gesetzliche Unfallversicherung ein?	
Sind Besuchs- oder Gastkinder auch unfallversichert?	38

9. Haftpflichtversicherung

Wie können sich der Träger einer Tageseinrichtung für Kinder und die aufsichtspflichtigen Erzieher gegen die (zivilrechtliche) Haftung schützen?.....	39
---	----

Anhang: Einschlägige Gesetze (Auszüge)..... 42

1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	42
2. Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)/ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)	48
3. Strafgesetzbuch (StGB)	49
3.a Straßenverkehrsordnung (StVO)	50
4. Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)	51
5. Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	54

Stichwortverzeichnis 61